

Gedanken zur Jahreslosung.

Suche Frieden und jage ihm nach!

Psalm 34,15

(Kleine Schritte zum großen Frieden) *Überschrift optional, falls nötig*

Das Waidwerk ist nicht jedermanns Sache. Noch vor dem Morgenrauen im Unterholz auszuharren, die Nerven angespannt und der Finger am Abzug – nee, lass mal lieber... Trotzdem schickt uns König David im 34. Psalm auf die Pirsch. Nicht edle Hirsche oder wilde Säue sollen wir ins Fadenkreuz nehmen, sondern – wie seltsam – den Frieden. „Suche den Frieden und jage ihm nach!“ Doch wo soll diese sonderbare Jagd beginnen?

David gibt uns zu dieser Frage einen Hinweis mit auf den Weg. Und der führt uns nicht hinaus in Welt, wo in diesen unruhigen Zeiten gewiss viel Friede vonnöten wäre. Nein, David schreibt direkt vor unserer Jahreslosung: „Lass ab vom Bösen und tue Gutes“. Das heißt also, dass die Jagd nach dem Frieden in uns selbst beginnen muss. Doch das, soviel ist klar, schaffen wir nicht aus eigener Kraft. Anders als David haben wir – Gott sei Dank – schon einen treuen Jagdkameraden an unserer Seite: Jesus. Statt die Flinten zu laden, hat dieser Heiland einfach die Jagd abgeblasen und unsern Frieden mit Gott ausgehandelt. In seiner täglichen Vergebung stehen wir nun mit einer Gewissheit im Leben, die uns ruhig werden lässt. Aus „Friedensjägern“ können glaubwürdige „Friedensboten“ werden.

So kann die Suche, das Streben nach Frieden weitergehen. Wieder sind dabei kleine Schritte ratsam. Denn auch wenn die großen Kriege der Welt in der Ferne toben mögen, sollte unser Werk ganz nahe bei uns starten: Die Suche nach Versöhnung beginnt in der Familie, in der Gemeinde und am Arbeitsplatz. Sie will Menschen in den Konflikten der Gesellschaft zusammenbringen und angefochtene Christen wieder in den wärmenden Frieden Gottes stellen. Und jeder, der sich davon berühren lässt, darf nun selbst zum Friedensboten werden und Gottes Liebe weit in die Welt zu tragen.

Warum soll 2019 nicht das perfekte Jahr dafür sein...?

Kirchenrat Erik Braunreuther

Dreieinigkeitsgemeinde Dresden der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)